



Das Servitenviertel - Von einer Donauinsel zu einem bezaubernden Stadtteil

Mit seinem dorfähnlichen Charme liegt das Servitenviertel eingebettet zwischen dem einstigen Lauf der Donau, dem Palais Liechtenstein und der Wiener Ringstraße. Kaum vorstellbar, dass sich hier einst Pferdeweiden und Schwemmland befanden – von den ursprünglichen Landschaftsformen ist heute kaum mehr etwas zu erahnen. Auf unserem Rundgang tauchen wir ein in das Herz dieser ehemaligen Wiener Vorstadt und spüren ihrer vielschichtigen Geschichte nach. Das Viertel, das einst eine lebendige jüdische Gemeinde beheimatete, hat sich zu einem inspirierenden Lebensraum mit einer feinen Mischung aus kleinen Geschäften, Gastronomie und internationalem Flair entwickelt. Heute ist es gleichermaßen Rückzugsort wie Treffpunkt für weltoffene Menschen – ein Stadtteil, der Geschichte, Gegenwart und Lebensqualität auf besondere Weise vereint.

Treffpunkt

9., Schlickplatz 6, vor dem Kaserneneingang

Anmerkungen

